

Hunderte Pedalritter rollen am Sonntag durch das Werratal

Großtöpfer (Eichsfeld). Zum mittlerweile dritten Mal beteiligt sich Großtöpfer am Sonntag, 17. Juli, am Radwander-Aktionstag „Rad + Fun“ der Stadt Wanfried und der Gemeinde Meinhard.



Auch das hat schon Tradition: Großtöpfer zählt zu den Startorten der "Rad + Fun"-Veranstaltung. Foto: Adrian Volkmar

Denn an diesem Sonntag sind, egal ob Kind, Erwachsener, Freizeitsportler oder Wanderer – alle herzlich eingeladen, sich im Werratal, zwischen Heldra, Jestädt und auch ab Großtöpfer, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu bewegen. In den nordhessischen Gemeinden findet diese Veranstaltung mittlerweile zum 13. Mal statt. Bei gutem Wetter wurden in den vergangenen Jahren viele Hundert Teilnehmer gezählt. Auch in diesem Jahr ist das Eichsfeld mit Großtöpfer und der Radwegekirche "Der gute Hirte" wieder in das Ereignis eingebunden.

Alle Besucher und Freizeitsportler erwartet rund um die evangelische Kirche in der Zeit von 10 bis 17 Uhr ein buntes Programm. Bei Getränken und Speisen bietet es sich an, im kleinen Ort Großtöpfer Rast zu machen und sich zu stärken.

Aber nicht nur an das leibliche Wohl ist gedacht. Alle Gäste und Einheimischen haben die Möglichkeit, sich an verschiedenen Ständen zu informieren. Mit dabei sind in diesem Jahr der HVE Eichsfeld Touristik und der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Der Kanonenbahnverein aus Lengenfeld unterm Stein informiert interessierte Besucher über das "Erlebnis Draisine".

Beim ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) kann man zum einen sein Fahrrad codieren lassen – dafür wird ein Personaldokument benötigt –, und zum anderen informiert der ADFC über die neu entstehenden Radwege "Südeichsfeldroute" sowie den Kanonenbahnradweg. Weiterhin wird am Stand angeboten, eine "Rauschbrille" aufzusetzen. Mit dieser wird der Alkoholkonsum simuliert und die Geschicklichkeit getestet.

Des Weiteren sind auch die Kinder gefragt. Denn sie können ihr Wissen in einem Quiz zu den Verkehrsregeln erproben. Auf Geschicklichkeit kommt es ebenso auch beim Infostand der Verkehrswacht Eichsfeld an. Diese wird mit einem Fahrradsimulator, einem Gurtschlitten und einem Überschlagsimulator zugegen sein.

In der Radwegekirche "Der gute Hirte" wird die Ausstellung "Kriegstod und Friedensvision – Kriegerdenkmäler im Wandel der Zeit" zu sehen sein.

Fahrrad-Codierung zum Schutz gegen Diebstahl

Hier befindet sich auch die Stempelstation, an der alle Teilnehmer ihren Stempel bekommen. Am Ende erwartet die Besucher ein kleines "Dankeschön" als Andenken.

Wer sein Fahrrad gegen Diebstahl schützen will, hat verschiedene Möglichkeiten – vom sicheren Standort in der Fahrrad-Abstellanlage bis hin zum stabilen Schloss. Eine weitere wichtige Maßnahme zur Abschreckung von Dieben ist die Fahrradcodierung. Am Sonntag bietet der ADFC im Rahmen der Radfahr-Veranstaltung Codierungen an der Stempelstelle in Großtöpfer an.

Wer sein Fahrrad codieren lässt, macht Langfingern das Leben schwer. Denn ohne Eigentumsnachweis kommen diese mit dem Diebesgut nicht weit: Die Codierung zeigt sofort, wer der Eigentümer des gestohlenen Rads ist. Wie viel kostet die Codierung? Zehn Euro je Rad und nur drei Euro für ADFC-Mitglieder. Es erfolgt sogar kostenlos bei Erwerb der ADFC-Mitgliedschaft während der Veranstaltung "Rad + Fun".

Teilnehmern aus den umliegenden Ortschaften, die mit dem Auto nach Großtöpferkommen und von dort ihre Tour mit dem Rad ins Werratal starten, wird empfohlen, die Straße von Pfaffschwende her zu benutzen, da die Landstraße zwischen Großtöpfer und Geismar derzeit noch wegen umfangreicher Straßenbauarbeiten voll gesperrt ist.

Adrian Volkmar / 13.07.16